

**Zeitschrift:** Horizonte : Schweizer Forschungsmagazin  
**Band:** - (2002)  
**Heft:** 52  
  
**Rubrik:** Impressum

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 06.10.2024

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**



DAS SCHWEIZER FORSCHUNGSMAGAZIN HORIZONTE ERSCHEINT VIERMAL IM JAHR IN DEUTSCHER UND IN FRANZÖSISCHER SPRACHE (HORIZONS). ES KANN GRATIS ABONNIERT WERDEN.

**HERAUSGEBER**

SCHWEIZERISCHER NATIONALFONDS ZUR FÖRDERUNG DER WISSENSCHAFTLICHEN FORSCHUNG, BERN

**PRODUKTION**

PRESSE- UND INFORMATIONSDIENST (LEITUNG: PHILIPPE TRINCHAN)

**REDAKTION**

VÉRONIQUE PRETI (LEITUNG), ERIKA BUCHELI, CATHARINA BUJNOCH, ANITA VONMONT

**ADRESSE**

HORIZONTE SCHWEIZ, NATIONALFONDS WILDHAINWEG 20 POSTFACH, CH-3001 BERN

TEL. 031 308 22 22 FAX 031 301 30 09 E-MAIL: pri@snf.ch HTTP://WWW.SNF.CH

**REGELMÄSSIGE MITARBEIT** BEAT GLOGGER (EINSICHTEN)

**MITARBEIT AN DIESER NUMMER** TEXTE

BASTIEN CONFINO, JEAN-JACQUES DAETWYLER, DIETER GILLMANN, SOPHIE HULO SEURET, RUTH JAHN, HELGA KESSLER, GREGOR KLAUS, MARIE-JEANNE KRILL, BERNHARD MATUSCHAK

**FOTOGRAFIE**

DOMINIQUE MEIENBERG, MYRIAM RAMEL, HANSJÖRG SAHLI, CINTHYA SOTO, STEFAN SUËSS

**ÜBERSETZUNGEN** PROVERB

**GESTALTUNG**

PRIME COMMUNICATIONS, ZÜRICH BASIL HANGARTER ISABELLE BLÜMLIN

**DRUCK**

STÄMPFLI AG, BERN PAPIER: 100% GEBRAUCHTFASERN / ANTEIL VON 25% POST CONSUMER WASTE AUSGEZEICHNET MIT DEM NORDIC SWAN

**AUFLAGE**

CA. 9500 EXEMPLARE DEUTSCH CA. 6800 EXEMPLARE FRANZÖSISCH

DIE AUSWAHL DER IN DIESEM HEFT BEHANDELTEN THEMEN STELLT KEIN WERTURTEIL SEITENS DES NATIONALFONDS DAR. © ALLE RECHTE VORBEHALTEN. NACHDRUCK NUR MIT GENEHMIGUNG DES HERAUSGEBERS.

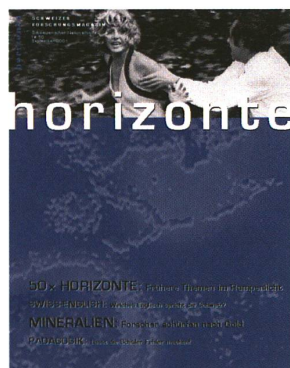
# Leserbriefe

## OBERFLÄCHLICH UND LANGWEILIG

Nr. 50 (September 01)

Fade... Fade... Fade... Grossspuriges, unmögliches Format. Ein Heft für den Papierkorb, vom journalistischen Umsetzen von Forschungsergebnissen verstehen Sie nichts! «Horizonte» ist sowohl von den Bildern wie vom Text her oberflächlich und langweilig, weil es keine neuen Ideen und Anregungen vermittelt. Man merkt, dass an diesem Heft zu viele Leute mitwirken, die nichts von den Themen verstehen. Gestalterisch ist das Heft von Werbefritzen gemacht statt von Leuten, die etwas von Visualisierung verstehen.

OSKAR BALDINGER, UMIKEN



### MAILBOX

Fragen, Meinungen und Stellungnahmen zu Beiträgen bitte an: Redaktion HORIZONTE, Schweizerischer Nationalfonds, Leserbriefe, Postfach, 3001 Bern, E-Mail: pri@snf.ch. Die Identität der Absender muss der Redaktion bekannt sein.

## HERVORRAGENDE QUALITÄT

Nr. 49 (Juni 01)

Wir möchten dem gesamten Team von «Horizonte» ein grosses Lob für die Qualität Ihres Magazins aussprechen und Sie dazu beglückwünschen. Die Vielfalt der besprochenen Themen, die hervorragende Qualität der Texte und Abbildungen, das Layout... alles ist wirklich wunderbar. Vielen Dank für Ihre Arbeit! Mein Partner und ich, beide Journalisten, schätzen sie sehr.

JEAN-MARC UND CHRISTIANE ELMER-GSCHWIND, BIEL

PS: Wirklich erstaunlich, dass dieses Magazin kostenlos ist!

## APPETIT AUF MEHR

Nr. 50 (September 01)

Ich habe seit einiger Zeit «Horizonte» abonniert und schätze diese Publikation sehr, vor allem wegen der gebotenen Anknüpfungspunkte, ohne sich bei der Lektüre schon in Details zu verlieren. Zur Frage in Ihrem letzten Editorial «Wie lässt sich diese Kluft schliessen?» denke ich, dass Links via Internet und Mail zu Quellen sehr nützlich sein könnten. Diese müssten am Schluss jedes Artikels aufgeführt sein. Andere Publikationen tun dies bereits. Vielleicht gibt es aber konkrete Hindernisse, die dagegen sprechen?

A. DEHM, PER @

## UNTERHALTEND UND LEHRREICH

Ich gratuliere Ihnen zu dieser Zeitschrift. Es gelingt Ihnen, komplexe wissenschaftliche Themen und Resultate verständlich und kurz darzustellen. Sie verwenden dazu eine lebendige Sprache, und es ist unterhaltend und lehrreich, die Artikel zu lesen. Sicher geht dieser Stil auf Kosten der exakten wissenschaftlichen Genauigkeit, aber Ihr Zielpublikum sind nicht die Forschungsspezialisten, sondern die interessierte Bevölkerung, die ohne grosse Spezialkenntnisse gerne einen Blick in die Labors wirft. Natürlich würde auch ich gerne zu manchen Themen nicht nur zwei, sondern drei oder vier Seiten lesen. Aber ich kenne mich: Bei einem Thema, das mich wenig interessiert, überspringe ich längere Artikel sofort. Kurze hingegen beginne ich zu lesen und bleibe dran, wenn der Text gut geschrieben ist.

ESTHER KISSLING, PER @

### AN DIE ABONNENTEN

#### Adressänderungen

Adressänderungen werden uns nicht mehr automatisch von der Post mitgeteilt. Wir wären Ihnen dankbar, wenn Sie uns Ihre Adressänderung umgehend mitteilen würden, damit «Horizonte» ohne Unterbruch an Ihre neue Adresse geschickt werden kann.